GENDER

Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft

Vorwort		7
Schwerpunkt	Raumstrukturen und Geschlechterordnungen	
	Anne Schlüter, Uta C. Schmidt (Hrsg.)	
Lidewij Tummers, Heidrun Wankiewicz	Gender-Mainstreaming-Planung braucht kritische feministische Ansätze	11
Theresia Oedl-Wieser, Mathilde Schmitt, Gertraud Seiser	Feminist_innen am Land – Fehlanzeige?! Geschlechterkonstruktionen, Intersektionalitäten und Perspektiven der Ermächtigung	30
Nicole Hoffmann	Relationale Reviere. Ein methodischer Zugang zur Varianz und Verwobenheit der Dimension Geschlecht im Kontext (nah)raumbezogener Forschung	46
Gökçen Yüksel	Geschlechterordnung als Raumordnung. Vergeschlechtlichte Raumordnungen und Mobilitätspraktiken in der südosttürkischen Provinz Hatay	62
Christine M. Klapeer, Karin Schönpflug	De/constructing spaces of queer fear: rassisierte und klassisierte Stadt- und Raumkonstruktionen am Beispiel Wien	78
Offener Teil	Analysen und Debatten	
Luki Sarah Schmitz	Partizipation als Legitimationsnorm: Ambivalenzen digitaler Arbeits- und Produktionsformen aus geschlechtersensibler Perspektive	95

4 Inhalt

Adelheid Biesecker, Uta von Winterfeld Lars Holtkamp, Benjamin Garske, Elke Wiechmann Heike Kahlert	Wert und Herrschaft. Feministische Perspektiven auf die erzählte und nicht erzählte Geschichte der Wertbildung Die Wahl von Bürgermeister_innen in Deutschland – Ursachen der Unterrepräsentanz von Frauen Wirksamkeit marktförmiger Leistungsnormen in Karrierestrategien des wissenschaftlichen Nachwuchses der Frauen- und Geschlechterforschung	111 127 146			
			Rezensionen		
			Michela Borzaga	Jacqueline Rose, 2018: Mothers: An Essay on Love and Cruelty	162
Cristina Díaz Pérez	Celia Marshik/Allison Pease, 2019: Modernism, Sex and Gender	165			
Fabian Hennig	Barbara Umrath, 2019: Geschlecht, Familie, Sexualität. Die Entwicklung der Kritischen Theorie aus der Perspektive sozialwissenschaftlicher Geschlechterforschung	167			
Nina Steinweg	Ulrike Schultz/Anja Böning/Ilka Peppmeier/ Silke Schröder (unter Mitarbeit von Juliane Roloff), 2018: De jure und de facto: Professorinnen in der Rechtswissenschaft. Geschlecht und Wissenschaftskarriere im Recht	170			